

# TC Aidenbach schaut nach vorne

Nach Absage des Frühjahrsturniers freut man sich auf Start der Verbandsspielrunde



Zum zweiten Mal in Folge kann heuer das populäre Frühjahrsturnier auf der schmucken Anlage des TC Aidenbach nicht stattfinden. Im Juni 2022 soll aber die 38. Auflage dieses Tennis-Events steigen. – Foto: privat

Seit fast vier Jahrzehnten ist das internationale Frühjahrsturnier beim TC Aidenbach ein Fix-Termin im Tennis-Kalender Niederbayerns und darüber hinaus. Im Vorjahr musste dieses Event pandemiebedingt erstmals abgesagt werden, auch heuer lassen die Rahmen-Bedingungen noch kein Turnier dieser Größenordnung zu. Am heutigen Freitag wäre der Auftakt zu diesem hochklassigen Bewerb erfolgt. Die Wehmut angesichts des erneuten Ausfalls wird aber kompensiert durch die Vorfreude über die anstehende Verbandsspielrunde.

„Natürlich ist es sehr schade, dass wir auch heuer nicht Gastgeber sein können für viele interna-

tionale Topspieler. Wir alle im Verein stecken viel Herzblut in dieses Turnier. Aufgrund der Situation waren jedoch Planungen und Umsetzung schlichtweg unmöglich“, erklärt 2. Vorstand Roland Sager. Vor allem ohne oder mit nur wenigen erlaubten Zuschauern könne man die Organisation auch finanziell nicht stemmen.

Der Blick zurück erfüllt die Macher beim TCA mit Stolz. Die besten acht Spieler jedes Turniers finden sich in der Regel unter den Top 100 in der DTB-Rangliste. Auch Stars wie Philipp Kohl-schreiber, Dustin Brown oder Christopher Kas hatten einst in sehr jungen Jahren auf der schmu-

cken Aidenbacher Anlage aufgeschlagen. Bei der Ausgabe 2019 hatte übrigens Mick Veldheer (GW Luitpoldpark München) den Siegerscheck über 1700 Euro mit nach Hause genommen. Der Blick wird in der Marktgemeinde schon jetzt nach vorne gerichtet. Die 38. Auflage des Frühjahrsturniers soll nun von 10. bis 12. Juni 2022 steigen. Ohne Corona wäre dies bereits das 40. Jubiläumsturnier.

In den Fokus rückt im Moment der bevorstehende Punktspiel-Beginn. Der TC Aidenbach hat nicht weniger als 13 Mannschaften, davon sieben Kinder- und Jugendteams, gemeldet. Los gehen soll es für die Jüngsten am 9. Juni auf Kleinfeld, die Erwachsenen

folgen ab 12. Juni. Auf Niederbayernebene unterwegs sind die Damen 40 sowie die Herren 30 und Herren 50, die jeweils in der Bezirksklasse 1 mitmischen.

Aufgrund der derzeit recht erfreulichen Inzidenzwerte im Landkreis hofft man natürlich auch in Aidenbach, dass die Saison dann halbwegs „normal“ ohne Trainingsbeschränkungen, mit Einzel und Doppel, mit Nutzung der Umkleiden und Außengastronomie über die Bühne gehen kann. Im übrigen freut sich der für seine intensive Nachwuchsarbeit bekannte TCA über alle Kinder und Erwachsene, die sich für den Tennissport interessieren und sich der Vereins-Familie anschließen wollen. – red

# Büchlberger Nachwuchs bei „Niederbayerischer“ top

Tennis-Titel an Ratzinger, Geier und Maier

Ein sehr erfolgreiches Turnier waren die niederbayerischen Jugendmeisterschaften heuer für den DJK-TC Büchlberg. Die Nachwuchstalente räumten in Straubing gleich reihenweise vordere Plätze ab, darunter drei Titel in den Altersklassen U 14 männlich, U 12 männlich und U 12 weiblich. Außerdem gab es noch zwei Vize-titel und einen dritten Platz.

Einen regelrechten Durchmarsch legte Lukas Ratzinger (Jg. 2007) in der U 14 hin. Er war in dieser Klasse an Nummer 1 gesetzt und wurde seiner Favoritenrolle mehr als gerecht. Insgesamt gab Ratzinger im ganzen Turnier nur elf Spiele und keinen einzigen Satz ab. Im Finale setzte er sich eindrucksvoll mit 6:3, 6:3 gegen Vinzenz Roßmayer vom TC BW Fürstentzell durch.

Als einer der Favoriten trat Sebastian Geier (Jg. 2009) in der Altersklasse U 12 an. Auch er hatte bis zum Finale keine Probleme und konnte alle seine Matches ohne Satzverlust gewinnen. Erst im Endspiel gegen Laurin Peters vom TC Rot-Weiß Landshut wurde es etwas enger. Doch auch hier behielt Sebastian Geier mit 6:4, 6:3 die Oberhand.

Den dritten Büchlberger Titel sowie zusätzlich einen dritten

Platz gab es bei den Mädchen in der Altersklasse U 12. Dort waren mit Christina Maier und Emily Petermüller (beide Jg. 2009) gleich zwei TC-Talente am Start. Beide gewannen souverän ihre Vorrunden-Gruppen und zogen ins Halbfinale ein. Dort musste sich Petermüller allerdings denkbar knapp im dritten Satz mit 8:10 der Landshuterin Rebeka Thiele geschlagen geben. Auch Christina Maier musste in ihrem Halbfinale gegen Emma Haller (TF Bodenmais) in den Match-Tiebreak, konnte diesen aber 10:6 gewinnen und ins Finale einziehen. Dort holte sie sich dann den Titel mit 6:4, 6:1 gegen Rebeka Thiele.

In einer stark besetzten U 16-Konkurrenz gewann außerdem Stefanie Maier (Jg. 2006) den Vize-titel. Der Büchlberger Neuzugang scheiterte zwar im Finale an der topgesetzten Hanna Brandl aus Hengsbach (2:6, 2:6). Allerdings konnte sie auf ihrem Weg ins

Endspiel mit Lena Sicklinger (Dingolfing) und Laura Gatzl (Schöllnach) zwei deutlich bessere LKs besiegen. Einen weiteren 2. Platz erkämpfte sich Alina Petermüller, die bayernweit zu den Besten ihres Jahrgang 2011 gehört. In der Altersklasse U 10 wurde aufgrund der geringen Teilnehmerzahl im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Nach einem Sieg gegen Hanna Stuhl (Fürstentzell) und einer Niederlage gegen Angelina Cerdic (Straubing) wurde sie Zweite. – apo



U 12-Siegerin Christina Maier.



Klassenbeste der U 14 und U 12: Lukas Ratzinger (links) und Sebastian Geier. – Fotos: Poschinger



Safe! Sven Friedrich vermeidet mit einem „Feet-first Slide“ den „Tag“ des gegnerischen Spielers, gelangt somit sicher auf die „Second Base“ und bringt sich und seine Passau Beavers in „Scoring Position“.

# Passau spielt wieder Baseball

Beavers treten mit Herrenteam erneut in der Landesliga an

Nach sieben Monaten Zwangspause stehen für die Baseballer der Passau Beavers Trainingsbeginn und Saisonstart unmittelbar bevor. Wie alle Aktiven in den verschiedensten Sportarten, haben auch die Beavers viele Wochen und Monate der Entbehrung durchlebt.

Aber jetzt heißt es endlich aufatmen und die Tristesse eintauschen gegen normalen Trainingsbetrieb sowie regulären Wettkampf in der sicher wieder heiß umkämpften Baseball-Landesli-

ga. Wie schon im vergangenen Jahr, müssen sich die Beavers wieder durch „Double-Header“ durchbeißen, also zwei Partien an jedem Spieltag absolvieren. Das garantiert jedem Team-Mitglied reichlich Spielzeit und genug „At-Bats“, in denen die Passauer „Offense“ den Schläger schwingen kann.

Das erste Außentraining findet heute, Freitag, ab 17 Uhr auf dem Kunstrasenplatz der DJK Patri- ching statt. Der komplette Spielplan der Herren-Mannschaften ist unter <https://passau-beavers.de>.

de verfügbar. Wer auch selbst Lust hat, einmal die Keule zu schwingen – die Beavers freuen sich, jeden Interessierten, egal welcher Alters- und Leistungsklasse, im Team begrüßen zu dürfen. Die nötige Ausrüstung wird gestellt, alles was man mitzubringen hat sind Neugier und Begeisterung für den Baseballsport. Alle weitere Informationen gibt es online auf <https://passau-beavers.de>, [facebook.com/passaubeachbaseball/](https://facebook.com/passaubeachbaseball/) oder via Email unter [info@passau-beavers.de](mailto:info@passau-beavers.de). – red

# Haslinger und Cruchten starten

Fast eineinhalb Jahre lang haben die Sommerbiathlon aus Renholding vor sich hin trainiert, ab heute greifen zwei von ihnen wieder ins Wettkampfgeschehen ein. Eva Cruchten und Thomas Haslinger starten für den Deutschen Schützenbund beim Weltcup in Auer/Südtirol. Cruchten gilt bei den Juniorinnen als Geheimfavoritin, Haslinger hat in der Herrenklasse starke Konkurrenz. Vorteil: Heimtrainer Erwin Weber wurde vom DSB als Nationaltrainer berufen. Eine gute Platzierung wäre der erste Schritt Richtung WM 2022 in Moskau. – red

# „Volle Hütte“ beim DJK-TC Passau-Grubweg

51. LK-Tennisturnier mit 48 Teilnehmern

Mit 48 Teilnehmer\*innen aus Niederbayern, Oberbayern und der Oberpfalz sorgte das 51. Leistungsklassen-Tagesturnier des DJK-TC Passau-Grubweg am Pfingstwochenende für eine „volle Hütte“ auf den acht Grubweg Freiplätzen.

Trotz ziemlich durchwachsender Wetterprognosen und anhaltendem Regen bis kurz vor Beginn konnte Organisator und Turnierleiter Florian Strecker, der u.a. auch für die optimalen Bedingungen auf den Plätzen und die Einhaltung der offiziellen Corona Maßnahmen des Bayerischen Tennisverbandes verantwortlich zeichnete, pünktlich um 9 Uhr das Turnier auf allen Plätzen starten.

Neben den zahlreichen spannenden und hartumkämpften Matches genossen die tennishungrigen Spielerinnen und Spieler das Ambiente auf und neben dem Platz, unterstützt von den wenigen zugelassenen Zuschauern auf der Sonnenterrasse des Tennislokals „Luna Rossa“. – KS

Nach etwa zehn Stunden intensivem Turniertennis endete die letzte Partie gegen 19 Uhr. Mit jeweils zwei Tagessiegen waren bei den Damen Natalie Kmec (TC Regen), Adriana Renholzberger (TC Vilshofen) und Lisa Biedert (TC Rot-Weiß Passau) erfolgreich. Bei den Herren konnten Stefan Lorenz (TC-DJK Neuhaus), Christian Wagner, Michael Hofbauer (beide TC Röhrnbach), Tim Pöschl (TC Regen), Simon Stockinger (DJK-TC Büchlberg), Elias Gottschlich (SV Hebertsfelden), Maximilian Gerstl (DJK-TC Passau-Grubweg), Martin Kohlbacher (TC Blau-Weiß Fürstentzell) und Sebastian Honsberg (TC Aicha v.W.) jeweils zwei Tagessiege erkämpfen.

Wie Florian Strecker am Rande der Veranstaltung erklärte, startet der Tennissport in den nächsten Wochen in der Sommerverbandsrunde. Ab Ende August habe dann der DJK-TC Passau-Grubweg das eine oder andere LK-Turnier, aber auch ein neues Doppelturnier in Planung. – KS

# Trio der LG Passau mit Sieg und zweimal „Silber“

Drexler, Gahbauer und Storch in München stark

Von durchwachsenem Wetter mit einer 30-minütigen Extra-Regenpause waren am Wochenende die Kaderwettkämpfe im Münchner Dantestadion geprägt. Knapp 230 Teilnehmer\*innen aus 77 Vereinen waren am Start, unter ihnen von der LG Passau Anna Drexler, Lea Gahbauer und Jonas Storch, die Trainer Günter Zahn über 1500 m gemeldet hatte.

Über 1500 m der weiblichen Jugend U 20 blieb Anna Drexler mit 4:43,57 Minuten nur knapp eine Sekunde unter ihrer letztes Jahr im August in Dachau aufgestellten

persönlichen Bestzeit und holte sich den Sieg vor Meike Kalus (TSV Gräfelfing) und Lisa Lankes (SWC Regensburg).

Lea Gahbauer, die noch das Ulmer 800-m-Rennen in den Beinen spürte, lief nach 4:55,63 Minuten hinter Magdalena Mayerhofer als Zweite der U 18 über die Ziellinie. Ebenfalls Silber gab es für den 15-jährigen Jonas Storch, der bei seinem Debüt auf der 1500-m-Distanz in der männlichen Jugend B an den Start gehen musste und mit 4:36,74 Minuten Platz 2 hinter Luca Pulfer (TSV Untermaisstein) belegte. – KS



Schnellste der U 20: Anna Drexler.



Zweite der U 18: Lea Gahbauer. – F.: LG



Zweiter der Jugend B: Jonas Storch.

# Thomas Fulde gewinnt in Milano-Marittima

Tennis: Kühbacher auf Platz 17 der Weltrangliste

Milano-Marittima erweist sich für Thomas Fulde als hervorragendes Pflaster für sportliche Erfolge. An gleicher Stelle, wo er vor vier Jahren mit dem Gewinn des Senior Grade A-Turniers den größten Erfolg seiner Tenniskarriere feiern konnte, fuhr der 47-jährige Kühbacher einen weiteren Turniersieg ein.

Er gewann das S700-Weltranglistenturnier der Herren 45 und feierte seinen dritten Turniererfolg in den letzten fünf Wochen. Dabei musste Fulde sein ganzes Können aufbieten, um sich unter anderem gegen Okan Okay, die aktuelle türkische Nr. 1, Petr Hudecek, die Nummer 7 der Weltrangliste (6:4, 7:6), und im Finale gegen den ungesetzten Römer Lorenzo Fumagalli in einem umkämpften Drei-Satz-Match (0:6, 6:3, 6:4) durchsetzen zu können.

Für Fulde bedeutet dieser Turniergewinn bereits seinen 9. internationalen Erfolg. Zusätzlich ver-



Die nächste Trophäe verdiente sich Thomas Fulde beim Turnier in Milano-Marittima. – Foto: privat

besserte sich der gebürtige Passauer, der seit zwei Jahren auf der ITF-Tour nur eine Niederlage einstecken musste, in der Weltrangliste von Platz 46 auf 17. – red